

Fit in Gesundheitsfragen

Evaluationsstudie zur Wirksamkeit der Unterrichtsmaterialien

Um sicherzustellen, dass die im Projekt „Fit in Gesundheitsfragen“ entwickelten Unterrichtsmaterialien das Wissen zu Krebs und die digitale Gesundheitskompetenz von Schülerinnen und Schülern effektiv und nachhaltig verbessern, wurde eine groß angelegte Evaluationsstudie durchgeführt. Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Klassen und ihren Lehrkräften bedanken und im Folgenden die Ergebnisse der Studie vorstellen.

Ablauf der Studie

Teilnehmende Schülerinnen und Schüler aus Klassen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz wurden sowohl einmal vor als auch zweimal nach Durchführung (unmittelbar danach und vier Wochen später) eines ausgewählten Materials im Unterricht zu ihrem Wissen oder ihrer wahrgenommenen digitalen Gesundheitskompetenz befragt. Hierfür teilte die Lehrkraft jeweils Papier-Fragebögen an die Schülerinnen und Schüler aus. Die drei Fragebögen konnten durch einen Code, der von den Schülerinnen und Schülern individuell vergeben wurden, miteinander verknüpft werden.

Teilnehmende Klassen

Insgesamt konnten die Antworten von über 300 Schülerinnen und Schülern, die an allen drei Befragungszeitpunkten teilgenommen haben, ausgewertet werden:

- 119 zum Unterrichtsmaterial „HPV“ (Fokus: Wissen)
- 85 zum Unterrichtsmaterial „Krebsentstehung“ (Fokus: Wissen)
- 102 zum Unterrichtsmaterial „Krebsmythen“ (Fokus: digitale Gesundheitskompetenz)

Erhebung einer Kontrollgruppe

43 Schülerinnen und Schüler aus vier Klassen füllten zudem ebenfalls die drei Fragebögen zur Lerneinheit „Krebsmythen“ aus – die Lehrkraft setzte jedoch keine Projektmaterialien ein, sondern führte den normalen Unterricht durch. Durch einen Vergleich mit den anderen Klassen konnten wir untersuchen, ob

tatsächlich das Unterrichtsmaterial die Gesundheitskompetenz verbesserte und nicht allein die Teilnahme an der Befragung.

Die Ergebnisse

Die Ergebnisse zeigen, dass die Unterrichtsmaterialien sowohl das Wissen zu Krebs als auch die digitale Gesundheitskompetenz verbesserten – und das sowohl ...

- direkt nach dem Einsatz der Unterrichtsmaterialien als auch vier Wochen danach.
- bei Schülerinnen und Schülern, die einen Realschulabschluss anstreben als auch bei solchen, die das Abitur planen.

In der Kontrollgruppe konnte hingegen keine Verbesserung der wahrgenommenen digitalen Gesundheitskompetenz gefunden werden. Das zeigt, dass eine Verbesserung auf die Unterrichtsmaterialien zurückgeführt werden kann und nicht auf die Teilnahme an der Befragung.

Ausblick

Die wirksamen Unterrichtsmaterialien stehen – ebenso wie alle weiteren Unterrichtsmaterialien – auch weiterhin kostenfrei zur Verfügung und werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Zudem werden auch weiterhin Lehrkräfte-Fortbildungen angeboten. Hierzu informieren wir Sie gerne in unserem [Newsletter](#), zu dem Sie sich jederzeit anmelden können.

Impressum

Helmholtz Zentrum München
Deutsches Forschungszentrum für
Gesundheit und Umwelt (GmbH),
Abteilung Kommunikation
Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Neuherberg
Telefon: 089 3187-2711
www.helmholtz-muenchen.de
www.diabinfo.de/schule-und-bildung.html
fit_in_gesundheitsfragen@helmholtz-muenchen.de

Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
Krebsinformationsdienst
Im Neuenheimer Feld 280, 59120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-2890
www.krebsinformationsdienst.de
krebsinformationsdienst@dkfz.de

Stand: Februar 2025